

1. Vale universitas, Bursa und Taberne! Blumen dringen durch das Gras und uns lockt die Ferne. Zwar fasst unser fahrend Gut leicht ein winzig Tüchlein, doch was schadts? Was Not uns tut, schafft das Zaubersprüchlein:

® Sumus de vagantium ordine laudando, petimus viaticum !:porro properando!:!

2. Abbas illustrissimus ist in jungen Jahren auch als vagans clericus durch das Land gefahren. Drum winkt er dem Kellner gleich, hört er drauss uns pochen, denkt der Zeiten säldereich, da er selbst gesprochen:®

3. Sehn wir im Vorübergehn eine Maid im Gärtlein zwischen Gilg und Rosen stehn, klopfen wir ans Pfortlein. Neigt sie sich verschämt uns zu, fragend, was wir gehren: Einen Kuss, Blauäuglein du!
Einen Kuss in Ehren! ®

4. Vor dem Pfarrhaus schreckt ein Drack oft uns arme Pilger: «Hebt euch weg, Vagantenpack, schnöde Weinvertilger.» Doch es winkt des Pfarrherrn Hand hinterm Drachen milde, das Baret ziehn wir galant vor der bösen Hilde: ®

5. Tat ein Schloss auch nie sich auf Feinden, die's berannten, stürmen wir's im Siegeslauf, fröhliche Vaganten. Eine Tageweise hell bläst zum Gruss der Türmer; Herr und Tross ergibt sich schnell, schallt der Ruf der Stürmer: ®

6. Und wenn ab das Glück sich kehrt, unsre Wangen blassen, der die jungen Raben nährt, wird uns nicht verlassen. Steht sein Bild am Strassenrand, traut im Tannenreise, grüssen wirs mit Mund und Hand und dann flehn wir leise: ®